

**09.11.07**

**FS**

**Gesetzesbeschluss**  
des Deutschen Bundestages

---

**Erstes Gesetz zur Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes**

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 124. Sitzung am 9. November 2007 aufgrund der Beschlussempfehlung und des Berichts des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – Drucksache 16/5444 – unter Berücksichtigung des Änderungsantrags der Fraktionen der CDU/CSU und SPD – Drucksache 16/7037 – den von der Bundesregierung eingebrachten

**Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des  
Unterhaltsvorschussgesetzes  
– Drucksache 16/1829 –**

mit beigefügten Maßgaben, im Übrigen unverändert angenommen.

---

Fristablauf: 30.11.07  
Erster Durchgang: Drs. 252/06

I. Artikel 1 wird wie folgt geändert:

1. Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Nr. 2 werden nach dem Wort „Ehegatten“ die Wörter „oder Lebenspartner“ eingefügt.

b) Dem Absatz 4 wird folgender Satz angefügt:

„Soweit der Bedarf eines Kindes durch Leistungen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch gedeckt ist, besteht kein Anspruch auf Unterhaltsleistung nach diesem Gesetz.““

2. In Nummer 2 Buchstabe a werden die Angabe „von 281 Euro“ durch die Angabe „von 279 Euro“ und die Angabe „von 234 Euro“ durch die Angabe „von 322 Euro“ ersetzt.

II. Artikel 3 (Inkrafttreten) wird wie folgt gefasst:

„Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.“